

| Nr. | Frage | Antwort A | Antwort B | Antwort C |
|-----|---|---|---|--|
| 1 | Wann sollten Schutzmaßnahmen für das Wild eingeleitet werden? | Beim Mähen der Futterkulturen. | Bei Nachtarbeiten mit Traktoren in der Zeit von Oktober bis Januar. | Bei starkem Auftreten von blutsaugenden Insekten. |
| 2 | Ist die Bereithaltung einer genügenden Zahl von brauchbaren Jagdhunden bei Ausübung der Jagd vorgeschrieben? | Ja, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. | Nein, eine Bereithaltung von Jagdgebrauchshunden steht im Ermessen des Jagdausübungsberechtigten. | Die Bereithaltung von brauchbaren Jagdhunden steht allein in der Verantwortung des beteiligten Schützen. |
| 3 | In Ihrem Revier ist ein Forstschutzgatter eingerichtet worden. Dürfen Sie dort in Zukunft Ihren Jagdhund buschieren lassen? | Ja, es gibt keine jagdlichen Einschränkungen. | Nein. Durch die Eingatterung ist ein befriedeter Bezirk entstanden. | Gatter zur forstwirtschaftlichen Baumaufzucht dürfen jagdlich nicht genutzt werden. |
| 4 | Sie erkennen an einem Hochsitz Schäden, die jegliche weitere Nutzung ausschließt. Was tun Sie sofort? | Den Mangel abstellen, und wenn dies nicht möglich ist die Sprossen oder die gesamte Leiter entfernen. | Eine Warnung, z.B. mittels Warnbruch vornehmen. | Hochsitz reparieren, wenn die Witterung es zulässt |
| 5 | Welcher Schuss liegt vor, wenn Schalenwild mit krummem Rücken weiterzieht? | Weidwundschuss. | Hoher Blattschuss. | Tiefer Blattschuss. |
| 6 | Was verstehen Sie unter dem Begriff „Ausneuen“? | Das Ausgehen einer Marderspur bei Neuschnee. | Das Ausmähen von Gelegen. | Das Aussetzen von Rebhühnern im Revier. |
| 7 | Wie zeichnet ein in die Lunge getroffenes Stück Federwild? | Durch steiles Emporfliegen (sog. Himmeln). | Durch Hängen lassen der Ständer. | Durch langsames, schräges Herabfallen. |
| 8 | Was ist eine „böhmische Streife“? | Ein Feldtreiben in einer Linie mit besetzten Flanken (offenes Rechteck). | Eine Drückjagd in Böhmen. | Das Durchstreifen eines mit Buschwerk bestandenen Geländes. |
| 9 | Sie müssen bei einer Jagd einen Zaun überwinden. Was machen Sie mit Ihrem Gewehr? | Das Gewehr ist grundsätzlich zu entladen. | Das gesicherte Gewehr ist einem Treiber zu übergeben, der es nachreicht. | Das Gewehr ist zu sichern. |
| 10 | Welche Regelungen gelten beim Hornsignal „Hahn in Ruh“? | Waffe entladen. | Sammelplatz aufsuchen. | Nicht mehr schießen, Waffe sichern. |
| 11 | Was versteht man unter „Plätzen“? | Das Wegschlagen der Bodendecke mit den Vorderläufen durch einige Schalenwildarten. | Das Platzeinnehmen zum Schüsseltreiben. | Das Abziehen der Bodenoberschicht zur Herstellung von Pflanzlöchern. |
| 12 | Was versteht man unter „Schrank“ bzw. „schränken“? | Fährtenzeichen beim Schalenwild. | Tätigkeit beim Hochsitzbau. | Treibjagdregel. |

| | | | | |
|----|--|---|--|---|
| 13 | Sie kommen auf einer Drückjagd auf einen Frischling zu Schuss, gehen aber davon aus, gefehlt zu haben. Wie verhalten Sie sich? | Ich melde dem Jagdleiter nach Ende der Jagd den Schuss und bitte um eine Kontrollsuche. | Da vermutlich ein Fehlschuss vorliegt, gebe ich den Schuss nicht an. | Ich untersuche sofort nach dem Schuss den Anschuss, um sicher zu sein. |
| 14 | Wie groß muss die uneingeschränkte benutzbare Bodenfläche eines Zwingers sein, wenn die Widerristhöhe des Hundes bis zu 50 cm beträgt? | mindestens 6 m ² . | mindestens 8 m ² . | mindestens 10 m ² . |
| 15 | Was ist beim Besteigen eines Hochsitzes zu beachten? | Die Waffe ist zu entladen. | Dass man auch von der Leiter aus auf Wild schießen kann. | Gerade beim Besteigen des Hochsitzes muss ich die Waffe jederzeit in Anschlag bringen können. |
| 16 | Der Bereich der weidgerechten Schussentfernung beim Schrotschuss auf Nutzwild beträgt etwa? | 10 bis 35 m. | 3 bis 8 m. | 40 bis 55 m. |
| 17 | Was versteht man unter Zeichnen des Wildes? | Reaktion des Wildes bei und unmittelbar nach einer <u>Geschosseinwirkung</u> . | Fährtenbild im Neuschnee. | Abbildung von Wild auf Leinwand. |
| 18 | Was ist beim Mitführen von Patronen mit Flintenlaufgeschossen zu beachten? | Sie sind so mitzuführen, dass sie nicht mit Schrotpatronen verwechselt werden können. | Sie sind ständig im Rucksack zu tragen. | Es ist nichts zu beachten. |
| 19 | Auf welche Wildarten wird brackiert? | Auf Hasen. | Auf Kaninchen. | Auf Rehwild. |
| 20 | Welche Sicherheitsvorschrift gilt für Treiber? | Treiber müssen sich farblich von der Umgebung abheben. | Sie müssen eine Trillerpfeife mitführen. | Sie sollten Karte und Kompass dabei haben, damit sie sich nicht verlaufen. |
| 21 | Was versteht man unter Wechselwild? | Wild, das nicht ständig im Revier steht. | Tierarten die einen Haarwechsel vollziehen. | Wildtiere, die ihre Form verändern können. |
| 22 | Wann sind mit Kastenfallen am ehesten Fangergebnisse zu erzielen? | Wenn sie auf Zwangswechseln stehen. | Wenn sie nur einseitig geöffnet werden | Wenn sie mit Waffenöl gepflegt werden. |
| 23 | Wie zeichnet ein Stück Schalenwild nach einem Krellschuss? | Durch blitzartiges Zusammenbrechen. | Durch Ausschlagen mit den Hinterläufen. | Durch Flucht mit gekrümmten Rücken. |

| | | | | |
|----|---|--|--|--|
| 24 | Was verstehen Sie unter Jagddruck? | Die Intensität der Jagdausübung und damit verbundene Beeinträchtigung des Wildes | Das "Drücken" der Treiber durch eine Dichtung. | Wenn man als Jäger längere Zeit nicht jagen konnte, stellt sich Jagddruck ein. |
| 25 | Was ist eine Schleppe? | Duftspur eines geschleppten Stückes Wild für die Abrichtung des Hundes. | Ein kranker Hase schleppt sich fort. | Herausziehen von einem verendeten Stück Raubwild aus dem Bau. |
| 26 | Am Anschuss auf ein Stück Schalenwild finden Sie braunroten, klebrigen Schweiß. Wo kann die Kugel sitzen? | Leberschuss. | Drosselschuss. | Schuss durch das kleine Gescheide. |
| 27 | Am Anschuss eines Stückes Schwarzwild finden Sie zwei scharfkantige, halbovale Knochensplitter. Auf welchen Schuss deuten diese hin? | Auf einen Laufschiuss. | Auf einen Krellschuss. | Auf einen Weidwundschuss. |
| 28 | Welches Signal gehört zu den Leitsignalen? | Hahn in Ruh. | Zum Essen | Jagd vorbei. |
| 29 | Wie verhalten Sie sich nach dem Signal „Treiber in den Kessel“? | Es darf nicht mehr in den Kessel geschossen werden. | Waffe entladen. | Es darf nur noch in den Kessel auf Flugwild geschossen werden. |
| 30 | Welche der nachgenannten Holzarten eignet sich am wenigsten zur Verwendung im Hochsitzbau? | Buche. | Fichte. | Lärche. |
| 31 | Welche der aufgeführten Anlagen ist eine Jagdeinrichtung? | Ein Pirschweg. | Ein Wildgatter. | Ein Malbaum. |
| 32 | Was ist ein Schlagbaum? | Eine besonders zum Marderfang aus Knüppeln gebaute Falle. | Ein ausgewachsener zur Endnutzung vorgesehener Laub- oder Nadelbaum. | Ein Baum an dem sich die Sauen regelmäßig ihre Schwarte reiben. |
| 33 | Wie spannt man ein Abzugseisen? | Mit einem Spannhebel. | Mit den Füßen. | Mit den Händen. |
| 34 | Sie finden im Revier kleine Vertiefungen, in denen sich Losung mit Käferresten und Obstkernen befindet. Von welcher Wildart stammen die Vertiefungen? | Dachs. | Waschbär. | Schwarzwild. |

| | | | | |
|----|--|--|--|--|
| 35 | Mit welcher Zuwachsrate bezogen auf die Zahl des am 1. April vorhandenen weiblichen Wildes soll beim Rotwild laut Verordnung gerechnet werden? | 75 % | 50 % | 90 % |
| 36 | Wann entschichern Sie Ihr Gewehr bei der Jagdausübung (Gesellschaftsjagd)? | Erst während oder kurz bevor ich in Anschlag gehe. | Nach Einnehmen des Standes. | Nach dem Anblasen des Treibers. |
| 37 | Welches Kitz muss von Zwillingskitzen im Rahmen des Abschusses des weiblichen Rehwildes erlegt werden? | Das schwächere Kitz. | Das weibliche Kitz. | Das männliche Kitz. |
| 38 | Sie befinden sich an einem Abend auf einem Hochsitz und wollen Rehwild erlegen, wann beenden Sie Ihren Ansitz ? | Wenn ich Wild nicht mehr eindeutig ansprechen kann, spätestens 90 min nach Sonnenuntergang | Wenn die Zeit zum Abendessen angebrochen ist | Wenn es regnet. |
| 39 | Welche Altersklasse ist beim Schwarzwild vorrangig zu bejagen? | Frischlinge. | Zweijährige und ältere Stücke. | Überläufer. |
| 40 | Welche Rotwildsdichte gilt bei durchschnittlichen Äsungsverhältnissen als wirtschaftlich tragbar? | 2 Stück auf 100 ha. | 6 Stück auf 100 ha. | 10 Stück auf 100 ha. |
| 41 | Was versteht man unter einer Stocksulze? | Eine Salzlecke. | Ein Geschwür. | Eine sumpfige Bodenvertiefung. |
| 42 | Was sind Passstangen? | Beide Abwurfstangen eines Hirsches aus demselben Jahr. | Hölzer gleicher Länge beim Hochsitzbau. | Kleinere Stöcke zur Kennzeichnung des regelmäßigen Weges niederen Haarwildes (Pass). |
| 43 | Was versteht man unter Anstand? | Das Anstellen des Jägers in der Nähe von bekannten Wildwechsellern. | Das achtungsvolle Verhalten des Jägers gegenüber dem Wild. | Den höflichen Umgang der Jäger untereinander. |
| 44 | Was ist das Blatten? | Die Lockjagd auf den Rehbock zur Blattzeit. | Eine scherzhafte Bestrafung der Schuldigen bei Verstößen. | Das teilweise Ablauen des Schützenbruches. |
| 45 | Welche Schussverletzung bedingt in der Regel die schwierigste Nachsuche? | Vorderlaufschuss. | Pansenschuss. | Leberschuss. |

| | | | | |
|----|--|---|--|--------------------------------------|
| 46 | Was ist ein Fangbunker? | Gesicherter Fangplatz für Abzugseisen. | Vorratsraum für Fallen und Köder. | Lebendfalle für Schalenwild. |
| 47 | Wer gibt üblicherweise dem vom Hund gestellten Wild auf der Nachsuche den Fangschuss? | Der Hundeführer. | Der Jagdleiter. | Ein angestellter Schütze. |
| 48 | Welche Vogelattrappe wird zur Ausübung der Hüttenjagd verwendet? | Uhu. | Krähe. | Taube. |
| 49 | Dürfen Sie bei einer Drückjagd mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen in das Treiben schießen? | Nur, wenn es der Jagdleiter ausdrücklich genehmigt hat. | Nein. | Nur, wenn das Wild verhofft. |
| 50 | Auf welche Wildart ist die Kesseljagd primär ausgerichtet? | Feldhase. | Fuchs. | Schalenwild. |
| 51 | Was ist eine KIRRUNG? | Bejagungshilfe. | Fütterung des Wildes in Notzeiten. | Ablenkfütterung. |
| 52 | Welche Einzeljagden kennen Sie? | Ansitz, Pirsch, alle Lockjagden. | Drückjagd, Standtreiben. | Feld- und Waldtreiben. |
| 53 | Welche Vorteile haben Hochsitze gegenüber Bodensitzen? | Bessere Ein- und Überblick im Gelände, größere Sicherheit des Hintergeländes. | Gerade im geschlossenem Hochsitz lässt es sich gut "verhören". | Man muss nicht ständig still sitzen. |
| 54 | Welche ansteckende Hundekrankheit wird auch dem Menschen gefährlich? | Tollwut | Räude. | Staupe. |
| 55 | Welche der nachstehend aufgeführten Fallen ist ohne Ausnahmegenehmigung verboten? | Sauenfang | Kastenfalle. | Schwanenhals. |
| 56 | Wann soll nach einem Leberschuß mit der Nachsuche begonnen werden? | Nach ca. einstündiger Wartezeit. | Unmittelbar nach dem Schuß. | Frühestens nach 24 Stunden. |
| 57 | In welcher Situation wird der Schweißhund bei einem krankgeschossenen Stück Schalenwild regelmäßig geschnallt? | Am warmen (letzten) Wundbett. | Unmittelbar nach dem Schuß. | Am Anschuß. |
| 58 | Welcher Wildschweiß ist hellrot-schaumig? | Schweiß bei einem Lungentreffer. | Schweiß bei einem Lebertreffer. | Schweiß bei einem Gescheidetreffer. |
| 59 | Beim Buschieren sucht der Hund das Wild: | Im Schußbereich des Führers. | In der Deckung selbständig. | Weiträumig im offenen Gelände. |

| | | | | |
|----|--|---|--|--|
| 60 | Was versteht man unter Sprengen? | Herausdrücken von Wild aus seinem Bau durch Erdhunde. | Hetzen des Hundes hinter dem hochgemachten Hasen. | Hochmachen des Wildes nach kurzem Vorstehen. |
| 61 | Was verstehen Sie unter einem Fährtenbruch? | Er zeigt die Fluchtrichtung des beschossenen Stückes Schalenwild an. | Er soll den Jäger zur Anschußstelle hinleiten. | Er zeigt die Folgerichtung des Schützen am Standplatz an. |
| 62 | Wie sollte der Schützenbruch übergeben werden? | Auf dem Jagdhut oder dem Weidblatt. | Auf dem Jagdmesser. | Abgeschnitten, und mit einem Lederhandschuh überreichen. |
| 63 | Was sind Pirschzeichen? | Zeichen am Anschuß und auch Schußzeichen. | Beim Pirschen mit der rechten Hand in Richtung des sich duckenden Wildes zeigen. | Bei der Ansprache des Jagdleiters festgelegte Zeichen beim Pirschen. |
| 64 | Was lassen Pirschzeichen zu? | Lassen Rückschlüsse auf den Sitz und damit auf die Wirkung der Kugel zu. | Dass man nicht die Orientierung im fremden Revier verliert. | Lassen Rückschlüsse auf den Wildbestand zu. |
| 65 | Bei Ansitzdrückjagden wird das Tragen von Signalkleidung verlangt. Warum ? | Dadurch wird die Sicherheit wesentlich erhöht, Nachbarschützen können sich besser sehen. | Wild weicht der Tarnkleidung aus und kommt deshalb nicht zu nah an Drückjagdstand | Das Wild soll fliehen können. |
| 66 | Warum benutzen wir bei der Jagd auf Schalenwild Hochsitze? | Bei der Schußabgabe ist eine höhere Sicherheit gegeben. | Der Jäger ist besser zu sehen. | Der Jäger kann sein Auto sehen. |
| 67 | Welche Wildarten können durch Auslegen von Attrappen angelockt werden? | Stockenten. | Schwäne. | Rehwild. |
| 68 | Bei welchen Jagdarten werden Futtermittel ausgelegt? | Kirrijagd auf Schalenwild, Jagd am Luderplatz auf Haarraubwild. | Auslegen von Giftködern bei der Wanderrattenbekämpfung. | Beim Bisamfang ausgelegte Apfelstücke. |
| 69 | Wer legt bei einer Ansitzdrückjagd fest, welches Wild erlegt werden darf? | Der Jagdleiter auf Grundlage des Abschussplanes. | Der Jagdgast entsprechend seiner Zahlungsfähigkeit. | Der Bürgermeister der Gemeinde. |
| 70 | Was könnten die wichtigsten Inhalte einer Ansprache eines Jagdleiters vor Beginn einer Gesellschaftsjagd sein? | a) Sicherheitsbelehrung, b) Jagdscheinkontrolle, c) zeitlicher Ablauf und Durchführung, d) Freigabe | a) Begrüßung wichtiger Jagdgäste, sich selbst vorstellen, b) Jagdgericht vorstellen, c) Ansteller namentlich benennen. | a) Dauer der Treiben, b) Wildfreigabe, c) Gruppeneinteilung |
| 71 | Auf welche Wildart schließen sie, wenn Sie Schältschäden im Wald sehen ? | Rotwild | Schwarzwild | Kaninchen |

| | | | | |
|----|--|---|--|---|
| 72 | Welche Jagdart dient speziell der Bejagung des Wildkaninchens? | Frettierjagd | Drückjagd | Kesseltreiben |
| 73 | Wie können Gelege von Fasanen und Rebhühnern am erfolgreichsten vor dem Ausmähen gerettet werden? | Durch Absuchen der Mahdflächen mit dem Hund. | Durch Verwittern der Mahdfläche. | Durch Aufstellen von Scheuchen am Tag vor der Mahd. |
| 74 | Was versteht man unter Silage? | Durch Gärung unter Luftabschluß konserviertes Futter. | Mit Wasser versetzte Rübenschnitzel. | Im Silo gelagertes Futtergetreide. |
| 75 | Welche Maßnahmen dienen der Entenhege? | Bekämpfung der Wanderratte | Aufstellen von Wasserbehältern | Abschuss von Höckerschwänen |
| 76 | Die Begrenzung der Schwarzwildbestände verlangt auch einen selektiven Bachenabschuß. Was ist dabei zu beachten? | Leitbächen sind zu schonen. | Es dürfen keine Stücke über 50 kg erlegt werden . | Es dürfen nur Geltbächen erlegt werden. |
| 77 | Welche Maßnahmen dienen der Lebensraumverbesserung des Rebhuhns? | Brachstreifen mit vielseitiger Krautflora. | Intensive Landbewirtschaftung. | Pflanzen von Alleen. |
| 78 | Wie hoch müssen wilddichte Schutzzäune gegen Rehwild mindestens sein? | 1,50 m. | 1,20 m | 1,80 m. |
| 79 | Welche Stücke sollten bei einer Ansitzdrückjagd nicht geschossen werden? | Leittiere. | Gelttiere. | Schmaltiere. |
| 80 | Zu welchen Tageszeiten treten die meisten Verkehrsunfälle mit Rehwild auf? | In der Morgen- und Abenddämmerung. | Am späten Vormittag. | Um Mitternacht. |
| 81 | Was ist unabdingbarer Grundsatz weidgerechter Jagdausübung? | Genaues Ansprechen des Wildes vor dem Schuss. | Schnelles Schießen, langsames Herantreten und sicheres Ansprechen des erlegten Wildes. | Sichere Beherrschung der Waidmannssprache. |
| 82 | Aus einem Revier ohne Schwarzwildvorkommen werden Wildschäden in einem Maisschlag gemeldet. Welche Wildart kommt hier vorrangig in Betracht? | Dachs. | Rehwild. | Stockente. |
| 83 | Welche Art der Befestigung ist aus Sicherheitsgründen für die Sprossen von Leitern an Hochsitzen und Kanzeln erforderlich? | Sprossen sind mit den Leiterholmen fest zu verbinden und auf diesen nach unten abzustützen. | Aufgenagelte Sprossen. | Einkerbungen der Holme sind vorgeschrieben. |
| 84 | Bei einem Kesseltreiben ist das Signal „Treiber rein“ zu blasen wenn sich der Kessel (Gefahrenzone) verengt hat auf: | ca. 400 m. | ca. 100 m. | ca. 200 m. |

| | | | | |
|----|--|--|--|--|
| 85 | Was versteht man unter Lappjagd? | Form der Treibjagd, bei der Revierteile mit an Leinen angebrachten Lappen abgespannt werden, um das Auswechseln des Wildes zu verhindern | Baujagd mit Frettchen. | Böhmische Streife. |
| 86 | Auf welche Wildart wird die Lockjagd ausgeübt? | Ringeltaube. | Hase. | Steinmarder. |
| 87 | Wie sollen bei Drückjagden die Stände der Schützen angeordnet werden? | An Wecheln. | Auf geschlossenen Kanzeln. | Auf schmalen Schneisen. |
| 88 | Was verstehen Sie unter Blattjagd? | Lockjagd auf den Rehbock. | Reizjagd mit dem Mauspfeifchen. | Pirschjagd im Laubgehölz. |
| 89 | Sie benutzen einen Pkw bei der Jagd. Muss das Gewehr entladen sein? | Ja, stets. | Nur wenn Sie mit dem Fahrzeug das Revier verlassen wollen. | Nur wenn noch weitere Personen mitfahren. |
| 90 | Woran können Sie in der Regel die Fährte des vertraut ziehenden Schwarzwildes erkennen? | Am kommaförmigen Geäfterabdruck. | An der Form des Abdruckes der Einzelschale. | Am Fädlein. |
| 91 | An welchen Leitern sind aufgenagelte, nach unten abgestützte Sprossen zulässig? | An geneigt stehenden Leitern. | An senkrecht stehenden Leitern. | An allen Leitern. |
| 92 | Nach welchem Jagdsignal ist das Gewehr sofort zu entladen? | Aufhören zu Schießen ("Hahn in Ruh") | Treiber in den Kessel ("Treiber rein") | Halt. |
| 93 | Bei einer Feldtreibjagd müssen Sie einen Graben überspringen. Wie verhalten Sie sich? | Das Gewehr ist grundsätzlich zu entladen. | Das Gewehr ist zu sichern. | Das gesicherte Gewehr ist einem Treiber zu übergeben, der es nachreicht. |
| 94 | Wann hat sich bei einer Treibjagd ein Schütze mit seinen Nachbarn zu verständigen? | Nach Einnehmen des Standes. | Bevor er seinen Stand verlässt. | Beim Anwechseln von Wild. |
| 95 | Bei welchem Wetter ist die Wahrscheinlichkeit, den Winterfuchs im Bau anzutreffen, am größten? | Regen, Wind. | Klare Sonne, Frost. | Schnee, Frost. |
| 96 | Bei welcher Jagdart können u. a. Netze verwendet werden? | Frettieren. | Pirsch. | Drückjagd. |
| 97 | Welche Signale gehören zu den Leitsignalen? | Treiber rein. | Zum Essen. | Jagd vorbei. |

| | | | | |
|-----|--|---|---|---|
| 98 | Wann laden Sie das Gewehr? | Im Revier, jeweils vor Beginn der Jagd. | Zu Hause vor dem Reviergang. | Unmittelbar vor der Abfahrt mit dem Pkw in das Revier. |
| 99 | Wer hat Anspruch auf das "kleine Jägerrecht" ? | Der Erleger, bzw. derjenige, der das Stück aufbricht | Der Jagdleiter. | Die Treiber. |
| 100 | Was verstehen Sie unter dem Begriff "kleines Jägerrecht"? | Geräusch bei Schalenwild. | Begehungsschein. | Erlaubnis ein Jagdgebiet zu betreten. |
| 101 | Auf welche Trefferlage lässt beim Rotwild heftiges Ausschlagen mit den Hinterläufen schließen? | Auf einen Weidwundschuß. | Auf einen Krellschuß. | Auf einen Laufschuß. |
| 102 | Wie verhalten Sie sich, wenn Sie einen Hochsitz besteigen wollen und Ihre Repetierbüchse bereits geladen ist? | Ich werde die Waffe entladen. | Ich werde die Waffe sichern. | Ich werde den Verschluss öffnen. |
| 103 | Was verstehen Sie unter einer Ansitzdrückjagd? | Eine Jagd, bei der Schalenwild auf großer Fläche beunruhigt wird. | Mehrere Jäger sitzen im Revier verteilt an den Wildwechseln an. | Eine kombinierte Jagd nur auf Rotwild. |
| 104 | Ein Stück Rehwild bricht nach dem Schuß schlagartig zusammen, wird aber kurz danach wieder hoch und zieht weg. Was für einen Schuß haben Sie angebracht? | Krellschuß. | Drosselschuß. | Schuß durch das kleine Gescheide. |
| 105 | Auf welche Schußlage lässt beim Rehwild heftiges Ausschlagen mit den Hinterläufen schließen? | Waidwundschuß. | Trägerschuß. | Tiefblattschuß. |
| 106 | Welche Pflicht hat der Jagdleiter gegenüber Jagdteilnehmern bei Gesellschaftsjagden ? | Kontrolle des gültigen Jagdscheins. | Kontrolle der Waffenbesitzkarte. | Kontrolle von Waffe und Munition. |
| ## | Was ist eine Beizjagd? | Jagd mit gezähmten Greifvögeln. | Jagd während der Brunftzeit. | Jagd auf alles Federwild. |
| 108 | Was sind Jagdleitsignale? | Hornsignale für den geregelten Ablauf einer Jagd. | Letzte Ehre für das Wild. | Fanfarensignale für bestimmte Wildarten. |
| 109 | Wer darf, falls nicht anders bestimmt, bei der Nachsuche vor dem gestellten Wild den Fangschuß geben? | immer der Hundeführer. | Der Schütze, der zuerst am Stück ist. | Es wird grundsätzlich mit der blanken Waffe abgefangen. |

| | | | | |
|-----|--|---|---|--|
| 110 | Was verstehen Sie unter einem Vorstehetreiben? | Eine Treibjagd, bei der das Wild von Treibern den um das Treiben stehenden Schützen zugetrieben wird. | Eine Treibjagd, bei der nur Vorstehhunde verwendet werden. | Eine Treibjagd, bei der Treiber und Schützen in Linienform vorgehen. |
| 111 | Welcher Wildart gilt u. a. die Jagdart des „Ausklopfens“? | Baum- und Steinmarder. | Elster und Rabenkrähe. | Kaninchen beim Frettieren. |
| 112 | Welche der nachstehend aufgeführten Arbeiten dient der Pflege von Wiesen und Weiden? | Abschleppen. | Grubbern. | Fräsen. |
| 113 | Sie finden in einer Kultur Ende Mai eine Lärche, bei der in einer Höhe zwischen 40 cm und 60 cm die Rinde abgeschabt ist. Wie wurde dieses Schadbild verursacht? | Fegeschaden durch Rehbock. | Nageschaden durch Hasen. | Fraßschaden durch Lärchenwickler. |
| 114 | Wie wird beim Fällen von Bäumen die „Fallrichtung“ bestimmt? | Durch die Lage des Fallkerbs. | Durch das Entfernen der Äste. | Durch die Sägeschwindigkeit. |
| 115 | Wann sind schadhafte Teile an Hochsitzen zu erneuern? | Unverzüglich. | Jährlich einmal | In Abständen von 4 Wochen. |
| 116 | Was versteht der Jäger unter „Anstand“? | Das Anstellen des Jägers in der Nähe von bekannten Wildwechseln und Äsungsplätzen unter Beachtung des Windes. | Das achtungsvolle Verhalten des Jägers gegenüber dem Wild. | Den höflichen Umgang der Jäger untereinander. |
| 117 | Was ist „Blatten“? | Die Lockjagd auf den Rehbock zur Brunft. | Eine scherzhafte Bestrafung der Schuldigen bei Verstößen gegen Waidgerechtigkeit und Brauchtum. | Das teilweise Ablauben des Schützenbruches. |
| 118 | Was ist eine KIRRUNG? | Bejagungshilfe. | Fütterung des Wildes in Notzeiten. | Ablenkfütterung. |
| 119 | Was ist eine Schleppe? | Duftspur eines geschleppten Stückes Wild für die Abrichtung des Hundes. | Herausziehen von einem verendeten Stück Raubwild aus dem Bau. | Fährte, auf der sich ein krankes Stück Wild in die Deckung geschleppt hat. |
| 120 | Welcher Schuss auf den Fasan gilt als unweidmännisch? | Als unweidmännisch gilt der Schuss auf den sitzenden oder laufenden Fasan. | Der Schuss auf den aufsteigenden Fasan wird als unweidmännisch abgelehnt. | Fasanenhennen werden nicht beschossen, das gilt als unweidmännisch. |

| | | | | |
|-----|---|---|---|---|
| 121 | Was ist bei der Fallenjagd zu beachten? | Es dürfen nur Fallen verwendet werden, die sofort töten bzw. unversehrt fangen. | Die Fangjagd auf die Marder ist verboten, um unerwünschte Beifänge des Baumarders zu vermeiden. | Marderfangeinrichtungen dürfen nicht beködert werden. |
| 122 | Welche Jagdart auf den Dachs ist am effektivsten? | Ansitz am Bau in der Dämmerung | Pirsch | Sprengen des Dachses durch einem Erdhund |
| 123 | Wo sind die günstigsten Fallenstandorte zum Fang von Waschbären? | In der Nähe von Gewässern, Schilfpartien, Obstgärten und Feldgehölzen. | Am Fuß des Schlafbaumes der Waschbären fangen sie sich in erhöhtem Maße. | Waschbären fangen sich besonders gut in der Nähe ihres Baues. |
| 124 | Womit beschickt man die Fallen zum Fang eines Waschbären? | Als Köder eignen sich insbesondere Obst und Mais. | Ausschließlich Fisch ist für die Beködierung der Fallen zu verwenden. | Die besten Fangerfolge erzielt man mit synthetischen Lockstoffen ("Lure"). |
| 125 | Wie oft soll ein fängisch gestellter Schwanenhals kontrolliert werden? | Einmal morgens. | Einmal die Woche. | Fünfmal am Tag. |
| 126 | Darf man einen Hasen in der Sasse schießen? | Nein! Das gilt als unweidmännisch | Ja, das ist der sicherste Schuss. | Da der Hase mit auf der roten Liste steht, darf man ihn überhaupt nicht schießen. |
| 127 | Was ist der Beitritt | Ein Fährtenzeichen beim Rothirsch. | Die Annäherung eines Beihirsches zum Brunftrudel. | Den Deckakt beim Schalenwild. |
| 128 | Warum soll man nicht auf Schalenwild schießen, wenn es das Haupt nicht oben hat? | Um ein Zuschieben des Ein- und Ausschusses durch die Schwarte oder Decke zu verhindern. | Weil es verboten ist. | Weil es unweidmännisch ist. |
| 129 | Woran ist beim Aufbrechen eines Rehes zu erkennen, ob es sich um ein altes oder junges Stück handelt? | An der Härte der Schlossnaht (jung: weiche Schlossnaht) | An der Dicke der Decke (jung: Decke dünner als 0,5 cm) | An der Größe der Milz (jung: Milz bedeckt 1/4 des Pansens) |
| 130 | Was versteht man unter dem Begriff "Wild verwittern" ? | Erlegtes Wild durch Hinzulegen von Gegenständen, die menschliche Witterung tragen, vor dem Auffinden durch Raubwild und Sauen, zu schützen. | Wild im Gewitter erlegen. | Erlegtes Wild vor Gewitter schützen. |

| | | | | |
|-----|---|---|---|---|
| 131 | Endlich tritt der Bock aus und steht halbspitz zu ihnen auf der Schneise. Was tun Sie? | Warten, bis er richtig breit steht. | Vorn am Blatt anhalten und schießen. | Irgend wie schnell drauf halten, könnte ja gleich abspringen. |
| 132 | Was gehört nicht zum so genannten „kleinen Jägerrecht“? | Decke. | Lunge. | Leber. |
| 133 | Wie weit ist ein Reh ungefähr entfernt, das vom Stich bis zum Spiegel zwischen die waagerechten Balken eines Absehens 1 in der Objektivbildebene des Zielfernrohres passt | 100 m | 50 m | 150 m |
| 134 | Was ist ein Krellschuss? | Ein Schuss in die Dornfortsätze. | Ein Wirbelsäulentreffer - Querschnittslähmung. | Streifschuss am Brustkern. |
| 135 | Ein Winterfuchs in prächtigem Balg schnürt im Abstand von ca. 100 m an Ihrem Hochsitz vorbei. Womit erlegen Sie ihn möglichst balgschonend? | Mit einem Vollmantel-Spitz-Geschoss. | Mit einem Teilmantel-Spitz-Geschoss. | Durch Anpirschen mit der Kurzwaffe. |
| 136 | Bei einer Drückjagd dürfen Sie Ihren Stand | unter keinen Umständen vor Ende der Jagd bzw. zur Aufbrechpause verlassen | jederzeit verlassen, um im Nahbereich Anschüsse zu suchen | nur in der Dunkelheit verlassen |
| 137 | Sie pirschen eine Rotte Sauen an, die aus unterschiedlich starken Frischlingen und drei Bachen besteht. Welches Stück erlegen Sie? | einen Frischling | eine Bache | Kein Stück aus einer solchen Rotte soll erlegt werden |
| 138 | Welche Schalenwildarten dürfen in Brandenburg angekirrt werden | alle | Schwarzwild, Damwild | Rehwild, Schwarzwild |
| 139 | Sind Futterautomaten in Brandenburg an Kirrungen erlaubt? | nein | ja | nur mit Genehmigung der Jagdbehörde |
| 140 | Wann darf Schalenwild in Brandenburg gefüttert werden? | nur wenn die Jagdbehörde Notzeit feststellt | vom 1.10. bis 31.03. | unter keinen Umständen |
| ## | Darf an einer Ablenkfütterung gejagt werden | nein | ja | nur im Winter |
| 142 | Welchen Vorteil bietet eine geschlossene Kanzel? | Das Wild windet den Jäger nicht so leicht | Der Kugelfang ist größer. | Die Übersicht ist besser |

| | | | | |
|-----|---|---|--|---|
| 143 | Welche der genannten Hunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden? | Gordon Setter | Pointer | Springerspaniel |
| 144 | Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Großen Münsterländer zu? | weiß mit schwarzen Abzeichen | Rute kupiert | kurzhaarig |
| 145 | Auf welche Flächengröße beziehn sich regelmäßig die Angaben zur Wilddichte? | 100 Hektar | 1000 Hektar | 1 Hektar |
| 146 | Für welche Jagdart ist ein Vorstehhund erforderlich? | Feldsuche | Treibjagd | Hüttenjagd |
| 147 | Was ist ein Frettchen? | domestizierte Form des Iltisses | andere Bezeichnung für Jungjäger | der Handschuh zum tragen eines Beizvogels |
| 148 | Was ist die Jagdart: Streife? | Jäger und Treiber durchkämmen in geschlossener Linie das Gelände grundsätzlich nicht, nur in Ausnahmefällen nach unmissverständlicher Verständigung mit den Nachbarschützen | ein Jäger durchstreift mit seinem Hund ein Waldstück | Die Einstände vom Schalenwild werden bei dieser Art der Stöberjagd gestriffen |
| 149 | Darf der Schütze seinen Stand verlassen, um einen Fangschuss zu geben. | | dieses ist jederzeit möglich | Der Stand darf auf gar keinen Fall verlassen werden. |
| 150 | Welches Wild darf mit Fallen erbeutet werden? | Raubwild | alles Wild | Feder- und Haarwild |
| 151 | Gelten die Jagdzeiten auch für die Fallenjagd? | ja | nein | nur für bestimmte Wildarten |
| 152 | Worin unterscheidet sich das Tellereisen vom Schwanenhals? | lediglich der Schwanenhals löst durch Zug aus | es gibt keinen, beides sind sofort tötende Tatschlagfallen | Das Tellereisen löst durch Zug aus |
| 153 | Ist eine Betonröhrenfalle erlaubt? | ja, sofern sie unversehrt fängt | nein, da sie lediglich auf Druck auslöst | nein, da das gefangene Wild in dieser übermäßigem Stress ausgesetzt sind |
| 154 | Ist mit der Rasenfalle ein selektiver Fang möglich? | nein | ja, durch ihre besondere Konstruktion ist nur der Fang von Mardern möglich | ja, da die Öffnung nicht jedem Tier Zugang gewährt |
| 155 | Ist die Lappjagd in Deutschland erlaubt? | ja, aber nur 300 m von der Reviergrenze entfernt | nein, diese tierschutzwidrige Jagdart ist verboten | ja, aber nur auf Schalenwild |
| 156 | In welcher Anordnung der Wildarten von links nach rechts wird nach jagdlichem Brauchtum die Strecke gelegt? | Rothirsch, Rottier, Keiler, Bache, Rehbock | Rothirsch, Keiler, Rehbock, Rottier, Bache | Rothirsch, Rehbock, Rottier, Keiler, Bache |
| ## | Wer teilt sich oft mit dem Fuchs den Bau? | Dachs | Iltis | Waschbär |
| 158 | Wozu benötigt der Jäger ein Fernglas? | um das Wild richtig anzusprechen | um den richtigen Haltepunkt zu ermitteln | es gehört nach jagdlichem Brauchtum zur Grundaustattung des Jägers |
| 159 | Zu welchem Zeitpunkt darf man seine zugewachsene Kanzel freischneiden? | November bis Februar | Mai bis Juni | August bis Oktober |
| 160 | Was muss bei der Jagd aus einem Wasserfahrzeug beachtet werden? | Es darf nur im Stehen geschossen werden, wenn das Fahrzeug gegen Umschlagen gesichert ist. | Es darf nur mit Bleischrot gejagt werden. | Es darf nur senkrecht nach oben geschossen werden. |

| | | | | |
|-----|--|---|---|--|
| 161 | Wie sind Waffen außerhalb der Treiben zu tragen? | ungeladen mit geöffneten Verschluss oder abgekippt | ungeladen mit der Mündung nach Vorn | geladen mit geöffneten Verschluss oder abgekippt mit der Mündung nach oben |
| 162 | Wie haben Treiberschützen Ihre Waffe während des Treibens mitzuführen? | entladen | geladen und gesichert | geladen und gespannt |
| 163 | Müssen alle Teilnehmer einer Gesellschaftsjagd sich deutlich farblich von der Umgebung abheben? | ja, Treiber und Schützen | Nein nur die Treiber. | Nein, nur die Schützen |
| 164 | Wer darf an einer Nachsuche nicht teilnehmen? | Kinder und Jugendliche | Kinder | Jäger denen der Jagdschein entzogen wurde |
| # | Wozu dienen Leitsignale? | Die Jagd zu leiten. | Die Jäger zu erfreuen. | Den Standort zu melden. |
| 166 | Warum wird der Anschuss verbrochen? | Um den Anschuss und die Fluchtrichtung für den Schweißhundeführer zu markieren. | Um Freunden die Stelle zeigen zu können. | Das Wild kehrt in der Regel zum Anschuss zurück. |
| 167 | Welche Aufgabe steht im Frühjahr speziell im Hochwildrevier an? | Hochsitze kontrollieren und reparieren | Schnepfenzug beobachten | Fasanenschütte reinigen |
| 168 | Wann dürfen Sie bei einer Ansitz-Drückjagd Ihren Stand verlassen? | nach Ende der Jagd | nach Schussabgabe | um den Jagdhelfer (Treiber) einzuweisen |
| 169 | Welcher Höhepunkt findet nach dem Streckelegen statt? | Schüsseltreiben | nach Hause fahren | Aufbrechen des Wildes |
| 170 | Bei einer Ansitz-Drückjagd wechselt ein Rudel Rotwild ihren Stand an. Welches Stück erlegen Sie? | möglichst ein Kalb | das Leittier | einen Hirsch |
| 171 | Zum Ende der Ansitz-Drückjagd hat sich an Ihrem Stand ein Jagdhund angefund. Wie verhalten Sie sich? | Ich nehme ihn mit zum Streckenplatz. | ich vertreibe ihn | ich schicke ihn zum Suchen |
| 172 | Was verstehen Sie unter Wildfolge? | Vereinbarung zwischen den Jagdnachbarn zwecks Nachsuche über die Jagdgebietsgrenze hinweg | Verfolgung einer Rotte Sauen bei Mondschein | Reihenfolge in meinem Streckenbuch |
| 173 | Sie haben im Herbst einen Stockerpel erlegt. Welche Trophäe könnten Sie entnehmen? | Erpellocke | Malerfeder | Geräusch |
| # | Was verstehen Sie unter Anstand? | Ansitzeinrichtung des Jägers | Höflichkeitsform unter Jägern | Jäger schläft auf dem Hochsitz |
| 175 | Sie haben beim Ansitz ein Stück Rehwild erlegt. Wann werden Sie es aufbrechen? | Sofort nach der Erlegung. | Später, vielleicht kommt ja noch anderes Wild. | an der Kühlzelle |
| 176 | Welche Jagdmethode empfehlen Sie auf den Rehbock? | Ansitzjagd | Ansitz-Drückjagd | Stöberjagd |
| 177 | Sie sehen im Winter einen Elch. Erlegen Sie ihn? | Nein, Elchwild unterliegt zwar dem Jagdrecht, besitzt aber keine Jagdzeit. | Selbstverständlich, er wird meine Kühltruhe füllen. | Ja, denn für Elchwild gibt es keine Schonzeit. |
| 178 | Welche Entfernung scheint Ihnen für einen sicheren Schuss auf Rehwild angemessen? | 100 m | 200 m | 300 m |

| | | | | |
|-----|--|---|---|---|
| 179 | Sie erlegen einen rauschigen Keiler. Können Sie diesen in Verkehr bringen? | Nein, er ist genussuntauglich | Ja, ich mache einfach Wildwurst daraus. | Ja, nach längerer Kühung ist der Geruch und Geschmack in Ordnung. |
| 180 | Sie möchten an einer Ansitz-Druckjagd teilnehmen. Welche Dokumente nehmen Sie mit. | Jagdschein und Waffenbesitzkarte | Begehungsschein und DJV-Schießnadel | Mitgliedsausweis LJV und Checkkarte |
| 181 | Ein Drückjagdsitz hat ca. 2 m Fußbodenhöhe, warum? | erhöht die Sicherheit bei Schussabgabe wesentlich | der Jäger kann weiter sehen | der Jäger kann weiter schießen |
| 182 | Welche Aussage erhalten wir durch Schnitthaar am Anschuss? | Es läßt sich der vermutliche Sitz der Kugel auf dem Wildkörper bestimmen. | Zeigt an, dass ich das Stück nicht tödlich getroffen habe. | Schnitthaar ist nicht von Bedeutung |
| 183 | Eine junge Laubholzpflanze wurde faserig abgebissen. Wer war es? | Wiederkäuer, denn er hat im Oberkiefer keine Schneidezähne. | Kaninchen | Hase |
| 184 | In der abendlichen Dämmerung wird ein Rehbock beschossen, der ohne zu zeichnen flüchtig abgeht. Wie verhalten Sie sich? | nach ca. 15 Minuten leise zum Anschuss, kurze Kontrolle der Pirschzeichen, Anschuss verbrechen | sofort zum Anschuss, dann die Fläche absuchen | nicht nachsehen, da der Rehbock vermutlich nicht getroffen wurde |
| 185 | Welche Arten der Befestigung sind aus Sicherheitsgründen für die Sprossen von Ansitzleitern, Leitern an Hochsitzen und Kanzeln erforderlich? | Metallwinkel, zwischen den Sprossen Halteholzer, doppelt nageln oder verschrauben (einkerben der Leiterholme) | beiderseits einfaches Annageln der Sprossen an den Holm | es sind keine besonderen Befestigungen erforderlich |
| 186 | Ein überalterstes Rotaltier und das schwache Kalb sind zu erlegen. In welcher Reihenfolge ist der Abschuss zu tätigen. | zuerst das Kalb, möglichst anschließend das Altier | beide zusammen mit einem Schuss, wenn sie genau hintereinander stehen | zunächst das Altier, direkt anschließend das Kalb |
| 187 | Wie wird dem Jagdhundeführer und dem Hund nach einer erfolgreichen Nachsuche gedankt? | der Hundeführer bekommt einen Bruch, der dem Hund einen Teil vom Bruch an die Halsung steckt | mit Handschlag | mit Weidmannsheil und einer Flasche Sekt |
| 188 | Was ist bei der Nachsuche auf Schwarzwild zu beachten? | grundsätzlich Zweimannarbeit, Erste Hilfe Ausrüstung, Handy | man muss einen Saupacker haben | keine besonderen Vorkehrungen nötig |
| # # | Welche Schusszeichen bei Federwild gibt es? | himmelnd, geflügelt, geständert | gegabelt, gespornt, himmelnd | Bukett, Infanterist |
| 190 | Welche Jagdhornsignale gehören zu den Jagdleitersignalen? | Aufbruch zur Jagd, Hahn in Ruh, Treiber in den Kessel | Hirschtot, Sautot, Hasetot | Begrüßung, Schüsseltreiben, Fuchstot |
| 191 | Sie werden zu einem Wildunfall gerufen. Dort angekommen, sehen Sie einen verletzten Wolf im Graben sitzen. Was tun sie? | den Kreistierarzt benachrichtigen, der alles Weiter veranlasst | dem Wolf den Fangschuss antragen | den Wolf nicht beachten und liegen lassen |
| 192 | Wann dürfen Sie bei einer Ansitz-Drückjagd mit der Büchse in das Treiben schießen? | nur wenn der Jagdleiter dies ausdrücklich erlaubt und das Schussfeld frei ist | immer, wenn ein Kugelfang vorhanden ist und die Treiber das Wild auf mich zutreiben | der Schuss ins Treiben ist immer erlaubt |
| 193 | Welche Jagdart wird mit Treibern ausgeführt? | Streife, Böhmisches Streife, Vorstehertreiben, Kesseljagd, Drück- und Riegeljagd | Hirschruf, Blattjagd, Balzjagd, Reizjagd, Hüttenjagd | Anstand, Ansitz, Pirsch, Stöberjagd, Buschieren, Suche |
| 194 | An welchen Zeichen läßt sich das Vorkommen von Schalenwild erkennen? | Fährten, Losung, Plätz-, Fege- und Schlagstellen, Lautäußerungen | es gibt keine sicheren Merkmale und Zeichen | wenn das Wild am Futterberg beobachtet wird |

| | | | | |
|-----|---|--|---|--|
| 195 | Wo ist der Hund beim Aufbrechen eines Stückes Schalenwild abzulegen? | unter Wind | unter Bäumen | neben dem Stück |
| ## | Wann erfolgt der Zahnwechsel beim Hund? | 4.-6. Lebensmonat | 2. Lebensmonat | 12. Lebensmonat |
| 197 | Unter welchen Bedingungen sieht der Hund besser als der Mensch? | Dämmerung und bewegliche Objekte | bei weit entfernten Objekten | bei unbeweglichen Objekten |
| 198 | Welche Gebissform wird von einer Jagdhundrasse erwartet? | Scherengebiss | Vorbiss | Kulissengebiss |
| ## | Was sind Wolfskrallen? | zusätzliche Kralle am Hinterlauf | besonders lange Krallen | Daumenkralle am Vorderlauf |
| 200 | Wieviel Mal besser ist das Riechvermögen des Hundes im Vergleich zum Menschen entwickelt? | etwa 1 Million Mal | etwa 50.000 Mal | etwa 100 Mal |
| 201 | Bis zu welcher Frequenz kann der Hund hören? | 50.000 Hz | 20.000 Hz | 80.000 Hz |
| 202 | In welchem Alter erreichen Hunde die Geschlechtsreife? | 7-11 Monate bzw. nach der 1. Hitze | mit 12 Monaten | mit 6 Monaten |
| ## | Wie lang ist die Tragzeit der Hündin? | 63 Tage | 40 Tage | 90 Tage |
| 204 | Wie oft ist die Hündin normalerweise fortpflanzungsfähig? | alle 6 Monate | alle 2 Jahre | alle 3 Monate |
| ## | Wann öffnen Welpen die Augen? | nach 8-10 Lebenstagen | nach 30 Tagen | nach 3 Tagen |
| 206 | Was ist das Stockmaß? | das Maß für die Widerristhöhe des Hundes | das Maß für die richtige Länge des Schweißriemens | die Entfernung zwischen den Treibern bei der Drückjagd |
| 207 | Wann darf ein Jagdhundwelpen kupiert werden? | wenn er jagdlich zu führen ist | wenn die Rute zu lang ist | wenn er eine kurz behaarte Rute hat |
| 208 | Wann und durch wen erfolgt das Kupieren der Rute? | innerhalb der ersten 3 Lebenstage durch den Tierarzt | innerhalb der ersten 7 Lebenstage durch den Züchter | in der 7. Lebenswoche durch den Tierarzt |
| 209 | Nennen Sie die Entwicklungsphasen des Welpen | Neonatale Phase, Übergangsphase, Sozialisierungsphase, Juvenile Phase | Neonatale Phase, Sozialisierungsphase | Neonatale Phase, Übergangsphase |
| 210 | Welche physiologischen Leistungen haben Welpen in der neonatalen Phase nicht? | sehen und hören, selbständiges Harnen und Koten | kriechen, Schmerz | warm/kalt Empfinden |
| 211 | Welche physiologischen Leistungen haben Welpen in der neonatalen Phase? | empfinden warm/kalt, Ortung der Nahrungsquelle, Schmerzreaktionen | sehen und hören | Angst |
| 212 | Warum ist die Sozialisierungsphase so wichtig für die Entwicklung des Welpen? | Einübung von Verhalten, Abrufung von Verhalten, Anwendung von Erlerntem, Entwicklung persönlicher Strategien, Sozialisierung mit dem Menschen, Gewöhnung an die unbelebte Umwelt | Körperliche Ertüchtigung | Gehorsam |
| 213 | Woran erkennt man beim Kauf eines Hundes, dass er aus anerkannter Rassehundezucht stammt? | seine Ahnentafel ist mit dem Aufdruck des Logos von VDH und FCI versehen | er besitzt eine Ahnentafel | seine Elterntiere haben jagdliche Prüfungen |

| | | | | |
|-----|---|--|---|---|
| 214 | Woran erkennt man beim Kauf eines Hundes, dass er aus jagdlicher Zucht stammt? | die Ahnentafel trägt den Aufdruck des "Sperlingshundes" | die Elterntiere haben Prüfungen abgelegt | der Züchter ist Jagdscheininhaber |
| 215 | Wie alt sollte der Welpe bei der Abholung vom Züchter mindestens sein? | 8 Wochen | 7 Wochen | 12 Wochen |
| 216 | Wie ist die Identität eines Hundes zu prüfen? | Tätowierung im Behang oder elektronische Markierung | anhand eines Fotos | er hört auf seinen Namen |
| 217 | In einer Verkaufsanzeige lesen Sie unter anderem 2,3 RT-Welpen. Was bedeutet das? | Verkauf von Rauhaarteckel-Welpen, 2 Rüden und 3 Hündinnen | Verkauf von 2-3 Monate alten Retriever Welpen | Verkauf von Rauhaarteckel-Welpen, 3 Rüden und 2 Hündinnen |
| 218 | Durch welche Verordnung werden die Grundregeln zur Haltung von Hunden bestimmt? | Bundesverordnung zur Haltung von Hunden vom 02.05.2001 | JagdHBV | Gefahrenschutzverordnung |
| 219 | Wie muss eine im Freien aufgestellte Hundehütte beschaffen sein? | doppelwandig, wärmeisoliert, der Körpergröße des Hundes so angepasst, dass er sie mit seiner Körperwärme warm halten und sich verhaltensgerecht bewegen kann | möglichst geräumig, aus Holz | doppelwandig, mit Windfang |
| 220 | Wieviel Menschenkontakt muss dem Hund täglich gegeben werden? | mehrmals täglich länger dauernder Umgang, der über kurzes Streicheln und Körperpflege hinaus geht | ausreichend | nur bei der Fütterung |
| 221 | Wieviel Auslauf muss dem Hund täglich gegeben werden? | ausreichend im Freien, dem Alter, der Rasse und dem Gesundheitszustand angemessen | ausreichend in der Wohnung | nur im Zwinger |
| 222 | Wann ist Anbindehaltung verboten? | beim Alter bis 12 Wochen, im letzten Drittel der Trächtigkeit, bei säugenden Hündinnen, bei kranken Hunden | bei Hunden unter 40 cm Widerristhöhe | bei Hunden, die ständig Laut geben |
| 223 | Bei der Zwingerhaltung eines Hundes muss die nutzbare Bodenfläche bei einer Widerristhöhe von 50-65 cm mindestens | 8 m2 betragen | 6 m2 betragen | 10 m2 betragen |
| 224 | Der Aufenthaltsbereich eines Hundes ist sauber und ungezieferfrei zu halten. Wie oft ist Hundekot zu entfernen? | täglich | wöchentlich | bei der Aufzucht von Welpen entfernt die Mutterhündin den Kot |
| 225 | Wie oft ist ein ausgewachsener Hund mindestens mit Futter zu versorgen? | täglich einmal | morgens und abends | wenn er Hunger äußert |
| 226 | Ist die ausschließliche Zwingerhaltung tierschutzgerecht? | ja, wenn er sowohl genügend Auslauf als auch Kontakt zum Menschen erhält | ja, ein Jagdhund gehört nicht in die Wohnung, das verweichlicht | ja, wenn er genügend Auslauf erhält |
| 227 | Was sollte bei der Rasseauswahl beachtet werden? | Revier | Modetrend | Schönheitsempfinden |
| 228 | Auf welche Erkrankungen deutet das "Schlittenfahren" hin? | Entzündung der Analdrüsen oder Wurmbefall | Staupe | Leptospirose |
| 229 | Wie können Sie ihren Hund vor ansteckenden Krankheiten schützen? | Schutzimpfung | nicht mit anderen Hunden in Kontakt bringen | durch das selbständige Verabreichen von Medikamenten |

| | | | | |
|-----|---|---|---|--|
| 230 | Welche ansteckenden Hundekrankheiten werden auch dem Menschen gefährlich? | Tollwut und Endoparasiten wie Spul- und Bandwürmer | Parvovirose | Staupe |
| 231 | Welche Impfungen gehören zur Grundimmunisierung eines Jagdhundes? | Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose, Tollwut | Borreliose, Staupe, Tollwut | Zwingerhusten, Staupe, Hepatitis, Tollwut |
| 232 | Wie hoch ist die normale Körpertemperatur des Hundes? | etwa 38,5°C | etwa 37°C | etwa 40°C |
| 233 | Wie wird die Körpertemperatur beim Hund gemessen? | im Mastdarm | unter der Achselhöhle | unter der Zunge |
| 234 | Wie ist der JGH im LJG B definiert? | für die jagdliche Zweckbestimmung gezüchtet, ausgebildet, gehalten, geführt;die ihre jagdliche Brauchbarkeit durch eine entsprechende Prüfung für den jeweiligen Einsatz nachgewiesen haben." | Angehörige einer anerkannten Jagdhundrasse | Eigentümer ist Jagdscheininhaber |
| 235 | Welche Dachverbände sind für die Zucht bzw. das jagdliche Prüfungswesen in Deutschland maßgeblich? | Der Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) und der Jagdgebrauchshundverband e.V. (JGHV) | der deutsche Rassehund-Zuchtverein | der europäische Jagdgebrauchshundverein |
| 236 | Wo finden Sie die festgelegten Mindestanforderungen für die Brauchbarkeit von Jagdhunden in Brandenburg? | in der Jagdhundebrauchbarkeitsverordnung JagdHBV vom 14.09.2005 des Landes Brandenburg | in der Unfallverhütungsvorschrift der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft | im Geschäftsbereich des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung |
| 237 | Sie wollen zur Niederwildjagd gehen. Was muss nach dem LJG Brb. zwingend dabei sein? | Ein für diese Jagdart brauchbarer Jagdhund | Ein Taschenmesser | Gummihandschuhe |
| 238 | Ist der Einsatz oder die Bereithaltung einer genügenden Zahl von brauchbaren Jagdhunden bei Ausübung der Jagd | gesetzlich vorgeschrieben | im Ermessen des Jagdausübungsberechtigten | in der Verantwortung des beteiligten Schützen |
| 239 | Bei welcher Jagd sind nach dem LJG Brb. brauchbare Jagdhunde in genügender Zahl bereit zu halten und bei Bedarf zu verwenden? | Bei jeder Such-, Drück-, Treibjagd und bei jeder Jagd auf Niederwild sowie für die Nachsuche | nach Ermessen des Jagdleiters | bei jedem Reviergang |
| 240 | Ein Eigentümer eines Hundes ist nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheins. Darf er einen Hund allein jagdlich ausbilden? | Nur wenn die schriftliche Erlaubnis des JAB mitgeführt wird und keine Möglichkeit des Kontaktes mit lebendem Wild gegeben ist. | Ja, immer. | Nein, Jagdhundausbildung ist befugte Jagdausübung. |
| 241 | Wann ist ein Hund im Sinne des Jagdgesetzes brauchbar? | wenn er eine Prüfung bestanden hat, welche die in der JagdHBV festgelegten jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt | wenn er die FG A bestanden hat | wenn er nach Auffassung des Besitzers für die Arbeit geeignet ist |

| | | | | |
|-----|---|---|---|---|
| 242 | Welche Fachgruppen muss ein Jagdhund entsprechend der JagdHBV bestanden haben, um für die Such- Drück- und Treibjagd auf Niederwild (außer Raubwild) brauchbar zu sein? | Gehorsam (A), Bringen (B) und Wasserarbeit (C) | Gehorsam (A) und Stöbern (E) | Schweißarbeit (D) und Stöbern (E) |
| 243 | Kann die Untere Jagdbehörde dem Jagdausübungsberechtigten die Verpflichtung zum Nachweis eines zur Nachsuche auf Schalenwild brauchbaren Jagdhundes auferlegen? | ja | nein | nur während der Jagdzeiten |
| 244 | Kann die Untere Jagdbehörde die Ausübung der Jagd in einem Jagdbezirk mit Schalenwildbejagung aussetzen, wenn | kein für die Nachsuche auf Schalenwild brauchbarer Jagdhund zur Verfügung steht | zu viele Hunde eingesetzt werden | nicht brauchbare Jagdhunde eingesetzt werden |
| 245 | Wie wird die Brauchbarkeit eines Jagdhundes kontrollierbar dokumentiert? | Jagdscheingroße Nachweiskarte des LJV B (grüne Karte) | Urkunde | Prüfungszeugnis |
| 246 | Welche Fachgruppen muss ein Jagdhund entsprechend der JagdHBV bestanden haben, um für die Nachsuche auf Schalenwild brauchbar zu sein? | Gehorsam (A) und Schweiß D) | Gehorsam (A) und Totverbellern | Gehorsam (A) und Stöbern (E) |
| 247 | Welche Fachgruppen muss ein Jagdhund entsprechend der JagdHBV bestanden haben, um für die Drück- und Treibjagd auf Schalenwild und Raubwild brauchbar zu sein? | Gehorsam (A) und Stöbern oder Verhalten am Schwarzwild (E) | Gehorsam (A) und Stöbern (E) | Stöbern (E) |
| 248 | Welche Fachgruppen muss ein Jagdhund entsprechend der JagdHBV bestanden haben, um für die Baujagd brauchbar zu sein? | Gehorsam (A) und Bauarbeit (F) | Bauarbeit (F) | Gehorsam (A) und Stöbern (E) |
| 249 | Welche Anforderungen müssen mindestens bei der Schweißarbeit nach der JagdHBV erfüllt werden? | 600 m ÜN | 600 TF | 400 m ÜN |
| 250 | Wer prüft und stellt die Brauchbarkeit eines Jagdhundes gemäß der JagdHBV in Brandenburg fest? | Berechtigte Mitgliedsvereine des JGHV im Auftrag des LJV B | Oberste Jagdbehörde | Untere Jagdbehörde mit den Kreisjagdverbänden |
| 251 | Muss ein Jagdhund für versicherungsrechtliche Fragen seine Brauchbarkeit bis zu einem bestimmten Lebensalter nachgewiesen haben? | 36 Monate | 24 Monate | ohne Altersbegrenzung |
| 252 | Wann gibt der Hund Vorliegelaut? | wenn er den Fuchs oder Dachs im Bau verbellt | der Hund gibt Laut am Stück, wenn er gefunden hat | der Hund gibt laut am gestellten (lebenden) Stück |
| 253 | Welche wichtige Arbeit hat der zur Niederwildjagd brauchbare Jagdhund zu leisten? | Verlorenbringen | Raubwildschärfe | Standlaut |

| | | | | |
|-----|---|---|---|---|
| 254 | Wann soll nach einem Waidwundschuss die Nachsuche begonnen werden? | frühestens nach 3-4 Stunden | 3-4 Minuten nach dem Schuss | frühestens nach 3-4 Tagen |
| ### | Zu welcher Rassegruppe gehört der Pointer? | Englische Vorstehhunde | Kontinentale Vorstehhunde | Stöberhunde |
| ## | Auf welche Wildart wird brackiert? | Hase | Kaninchen | Rehwild |
| 257 | Wann oder wo wird der auf Schweiß arbeitende Hund auf ein krank geschossenes Stück Hochwild geschnallt? | am warmen Wundbett | am Anschuss | wenn Knochensplitter gefunden werden |
| 258 | Was versteht man unter Stöbern? | die freie Suche des unbesetzten im unübersichtlichen Gelände | das Apportieren einer erlegten Ente aus tiefem Wasser | das Stellen eines kranken Hirsches im Wundbett |
| 259 | Was ist eine Schleppe? | Duftspur eines geschleppten Stückes Niederwild zur Ausbildung und Prüfung des selbständigen Bringens | ein kranker Hase schleppt sich fort | Stöbern im Gestrüpp |
| 260 | Was verstehen Sie unter Buschieren? | Suche des Hundes im Wald unter der Flinte | Jagen mit Hund im Wald | die freie Suche im unübersichtlichen Gelände |
| 261 | Welche Wildarten werden für Vorstehhunde bei der Herstellung von Schleppen verwendet? | Kanin o. Hase und Fasan o. Ente o. Huhn | Katze und Taube | Illtis und Bläßhuhn |
| 262 | Was wird unter anderem bei der VJP geprüft? | Nase, Suche, Vorstehen | Schweißfährte, Wasserarbeit | Haarwildschleppe, Verlorenbringen von Federwild |
| 263 | Wer gibt dem vom Hund gestellten Wild auf der Nachsuche den Fangschuss? | der Hundeführer | der Jagdleiter | ein angestellter Schütze |
| 264 | Zu welcher Rassegruppe gehört der Kleine Münsterländer? | Vorstehhunde | Stöberhunde | Laufhunde |
| 265 | Welche Hunde können entsprechend der JagdHBV in Brandenburg zur BP zugelassen werden? | alle Hunde, die einer vom JGHV anerkannten Jagdgebrauchshundrasse angehören und eine VDH anerkannte Ahnentafel oder Registrierbescheinigung besitzen. | alle Hunde, die aus Mischzuchten verschiedener Rassen bzw. Rassegruppen stammen | nur Hunde, die im Ausland gezüchtet wurden |
| 266 | Wann ist der Hund waidlaut? | wenn er laut gibt, obwohl er die Spur, Fährte oder Sicht des Wildes verloren hat | wenn er die Spur hält und laut gibt | wenn er ein Stück Wild verbellt |
| 267 | Was bezeichnet man beim Hund als Wesensschwäche? | Schußscheue oder Schussempfindlichkeit | Ungehorsam | schlechte Leinenführigkeit |
| 268 | Welcher der nachfolgend genannten Hunde wird zur Baujagd verwendet? | Deutscher Jagdterrier | Kleiner Münsterländer | Deutsch-Langhaar |
| 269 | Wann gibt ein Hund Standlaut? | beim Stellen von lebendem Wild | beim Auffinden von verendetem Wild | beim Einschließen in den Fuchsbau bei der Baujagd |
| 270 | Wann ist ein Hund hasenrein? | wenn er sich ohne Befehl nicht um aufstehende Hasen kümmert | wenn er den Hasen lautlos jagt | wenn er den erlegten Hasen nicht apportiert |

| | | | | |
|-----|---|---|---|--|
| 271 | Auf welcher Prüfung für Vorstehhunde wird auch die Schweißarbeit geprüft? | Verbandsgebrauchsprüfung | Herbstzuchtprüfung | Bringtreueprüfung |
| 272 | Wann soll nach einem Leberschuss mit der Nachsuche begonnen werden? | nach einer gewissen Wartezeit | unmittelbar nach dem Schuss | frühestens nach 24 Stunden |
| 273 | Welche Jagdhundrasse zählt zu den Stöberhunden? | Deutscher Wachtelhund | Setter | Deutsch-Kurzhaar |
| 274 | Wozu sind Englische Vorstehhunde besonders geeignet? | Feldarbeit | zur Wasserarbeit | zur Schweißarbeit |
| 275 | Welche Jagdhundrasse wird ausschließlich bei der Nachsuche auf Hochwild geführt? | Hannoverscher Schweißhund | Deutscher Jagdterrier | Retriever |
| 276 | Welche der aufgeführten Jagdhundrassen gehört zu den Laufhunden? | Deutsche Bracke | Deutscher Wachtelhund | Epagneul Breton |
| 277 | Ein Rebhuhn fällt getroffen in einen Rübenacker. Der Hund findet nicht, was ist zu tun? | nach Wartezeit den Hund noch einmal ansetzen | Suche aufgeben | Schweißhund holen |
| ## | Was verstehen Sie unter Riemenarbeit? | Führung auf der Schweißfährte | Unterordnungsübung an der Leine | Anleinen nach Beendigung der Jagd |
| 279 | Was ist ein Totverweiser? | ein Hund, der dem Führer durch bestimmtes Verhalten den Fund des Stückes anzeigt | der Anschluss lässt auf tödliche Treffer schließen | Fährtenbild mit Schweiß |
| 280 | Welche der nachfolgend genannten Gruppen umfasst ausschließlich Vorstehhunde? | Griffon, Deutsch-Langhaar, Weimaraner | Deutsch-Drahthaar, Deutsche Bracke, Deutscher Wachtelhund | Pointer, Jagdspaniel, Magyar Vizsla |
| 281 | Was versteht man unter Sprengen? | Herausdrücken von Wild aus seinem Bau durch Erdhunde | Hetzen des Hundes hinter dem hochgemachten Hasen | Hochmachen des Wildes nach kurzem Vorstehen |
| 282 | Welche unerwünschten Eigenschaften des Vorstehhundes vor dem Schuss kennen Sie? | Blinker, Blender, Nachprellen | Schusshitzigkeit, -scheue | Anschneider, Totengräber, Knautschen |
| 283 | Warum darf der Jagdhund apportiertes Wild nicht ablegen? | krankgeschossenes Wild könnte flüchten | um den Hund immer wieder im Gehorsam zu trainieren | weil das jagdliche Brauchtum das so vorgibt |
| 284 | Zu den Vorstehhunden zählen | Griffon, Deutsch-Langhaar | Hannoverscher Schweißhund, Deutscher Wachtelhund | Deutsche Bracke, Jagdspaniel |
| 285 | Was versteht man unter Überjagen? | das Verlassen des Treibens durch den Hund | die Überpassion eines Jagdhundes | eine Jagdart, die sich über Reviergrenzen erstreckt |
| 286 | Was versteht man unter "Ablegen"? | der Hund wird vom Jäger an einem Platz zurückgelassen, wo er ruhig verbleiben muss, während der Besitzer außer Sicht pirscht und Schüsse abgibt | der Hund wird im Auto zurück gelassen | der Hund wird auf den Ansitz mitgenommen |
| 287 | Welche Fächer gehören zur Fachgruppe "Gehorsam"? | Allgemeiner Gehorsam, Verhalten auf dem Stand, Leinenführigkeit, Schussfestigkeit | Gehorsam auf Ruf oder Pfiff | Allgemeiner Gehorsam, Verhalten auf dem Stand, Leinenführigkeit, Ablegen, Schussfestigkeit |
| 288 | Welche Arbeit wird bei der Prüfung hinter der lebenden Ente simuliert? | Verlorensuche einer geflügelten Ente | Stöbern im Schilf | Prüfung des Sichtlautes |

| | | | | |
|-----|---|--|-----------------------------------|---|
| 289 | Was wird bei der Prüfung der Schussfestigkeit am Wasser festgestellt? | Zuverlässigkeit des Jagdhundes beim Bringen einer auf der Wasserfläche beschossenen geflügelten Ente | Umgang des Schützen mit der Waffe | Schussruhe des Hundes |
| 290 | Wo bekommt ein Erstlingsführer Hilfe bei der Ausbildung seines Hundes? | Mitgliedsverein des JGHV | VHS | örtliche Hundeschule |
| ## | Wozu werden Stöberhunde verwendet? | zur Wald- und Wasserarbeit | nur zum Stöbern | für alle Jagdarten |
| ## | Wozu werden Vorstehhunde verwendet? | zur Feld-, Wald- und Wasserarbeit | für alle Jagdarten | nur zur Feldarbeit |
| 293 | Wie verhalte ich mich bei frei im Wald laufenden Hunden, die sich im Einwirkungsbereich des Besitzers befinden? | Ich bitte den Besitzer mit dem Hinweis auf das Waldgesetz, den Hund anzuleinen | Ich grüße höflich und gehe weiter | Ich verweise Hund und Besitzer aus dem Wald |
| 294 | Wie verhalte ich mich bei frei im Revier laufenden Hunden einer Jagdgebrauchshundrasse? | ich versuche den Hund sicher zu stellen, prüfe seine Identität und stelle den Halter fest | ich jage ihn aus dem Revier | ich strecke den Hund als Wilderer |